

Der religionspädagogische Auftrag der Kindertagesstätte

1. Erziehung aus dem Glauben (d.h. Grundhaltung der Erzieherin ist wichtig)

Aufbau von Grundhaltungen (*eher indirekt*)

- Vertrauen stärken
- Lebensbejahung fördern
- Beziehungsfähigkeit anbahnen

2. Glaubenserziehung (Was soll an die Kinder/Jug. weitergegeben werden)

Vermittlung der Heilsbotschaft (*religiöse Themen werden explizit thematisiert*)

- Gott kennen lernen als den Schöpfer, der mit dem Menschen in Beziehung tritt
- Jesus kennen lernen als den menschengewordenen Sohn Gottes
- Kirche kennen lernen als die Gemeinschaft der Glaubenden, die sich vom Heiligen Geist führen lässt

⇒ **Ganzheitliche elementare Persönlichkeitsbildung aus dem Glauben**

Zu jedem der 6 konkreten Punkte dann Beispiele und Handlungsoptionen aufzeigen, die zur jeweiligen BHS passen.

die konkreten Inhalte und Methoden den einzelnen Punkten zuordnen.